



Barbara Seidler

Birgit Lehmann

Liebe Leserinnen und Leser, als die Frauenvertreterinnen von zwei VKU-Mitgliedsbetrieben vor vier Jahren die Idee hatten, eine Arbeitsgruppe Gleichstellung in der Abfallwirtschaft zu gründen, hätten wir nicht zu hoffen gewagt, dass es einmal ein Schwerpunktheft der VKS-News zu diesem Thema geben würde. Wir freuen uns über diese Entwicklung und bedanken uns beim VKU für diese Möglichkeit.

Gleichstellung ist für die kommunalen Unternehmen ein außerordentlich wichtiges Thema. Da es einen klaren gesetzlichen Auftrag zur Umsetzung der Gleichstellung gibt, sind vor allem öffentliche Betriebe, also die kommunalen Unternehmen, gefordert, mit entsprechenden Maßnahmen ein Vorbild für andere Unternehmen zu sein.

Die Gleichstellung von Frauen lohnt sich für die kommunalen Unternehmen. Längst hat sich gezeigt, dass gemischte Teams auf allen Ebenen wesentlich kreativer und produktiver arbeiten. Da Frauen in der Abfallwirtschaft immer noch unterrepräsentiert sind, gibt es hier noch viel zu tun. Bei der beruflichen Gleichstellung von Frauen sind viele Einflussfaktoren zu berücksichtigen. Auf einige davon wird im vorliegenden Heft näher eingegangen.

Viele Maßnahmen – wir nennen hier nur mal flexiblere Arbeitszeiten und Home-Office, die zur Frauenförderung gedacht waren, kommen auch Männern zugute. Gerade in der Kinderbetreuung hat ein Rollenwandel eingesetzt. Väter wollen mehr für ihre Kinder da sein. Das erhöht zwar die Komplexität der Abläufe für Arbeitgeber; für alle, die sich rechtzeitig mit diesem Thema befasst haben, sind die familienfreundlichen Angebote aber jetzt ein Vorteil im Wettbewerb um die jungen Talente.

Barbara Seidler und Birgit Lehmann, die ehemalige und die aktuelle Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Gleichstellung im VKU

AKTUELLES

- VKU-INNOVATIONSPREIS 2015: BEWERBUNGSFRIST LÄUFT 4
- KLIMASCHUTZ 2014: BUNDESUMWELTMINISTERIUM UNTERSTÜTZT KOMMUNEN MIT RUND 43 MILLIONEN EURO 4

GLEICHSTELLUNG

- DIE GLEICHSTELLUNG VON FRAU UND MANN ALS POSITIVER WETTBEWERBSFAKTOR DER ZUKUNFT 5
- FRAUEN IN GEWERBLICH-TECHNISCHEN BERUFEN UND ARBEITSFELDERN IN DER ENTSORGUNGSWIRTSCHAFT: NICHT MEHR NUR EINE AUSNAHME 8
- AUSBILDUNG IN TEILZEIT – EIN ERFOLGSMODELL BEI DER BERLINER STADTREINIGUNG 10
- FRAUENFÖRDERUNG ZULASTEN DER MÄNNER? 14
- NACHWUCHS FÖRDERN! 16
- GRENZEN SETZEN BEI SEXUELLER BELÄSTIGUNG AM ARBEITSPLATZ – HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN IM BETRIEB 18
- ZEITGERECHTE SPRACHE: GERECHTE SPRACHE FÜR FRAUEN UND MÄNNER 21
- NEUE WEGE DER NACHWUCHSGEWINNUNG MIT DEM TECHNISCHEN JAHR FÜR JUNGE FRAUEN 23

ABFALLVERMEIDUNG

- Abfallvermeidungsaktionen der Berliner Stadtreinigung und Trennstadt Berlin gegen den hohen Plastiktütenverbrauch 27

LOGISTIK

- INTELLIGENTE UNTERFLURSYSTEME: BRANCHENTREFFEN ZUR ABFALL- UND WERTSTOFFLOGISTIK IM SASE FORUM 28

NACHRICHTEN AUS DER INDUSTRIE

- MODULO WERTSTOFFHOF IN BAD SCHWARTAU 30

AUS DEM VKU

- DIE EUROPÄISCHE NORMUNG FÜR ABFALLWIRTSCHAFT ZU GAST IM VKU 31

TERMINE

- 33



Angelika Hummel arbeitet als Meisterin für Kreislauf-, Abfallwirtschaft und Städtereinigung beim EAD in Darmstadt.

EAD Darmstadt